

An
Die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner
Und
Herrn Bürgermeister Bucka

**Antrag auf Protokollberichtigung zum Protokoll des Umwelt- und Verkehrs-
Ausschusses vom 18.Juni 2020 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Zu TOP 1 Bekanntgaben

Bitte folgendes berichtigen:

„Zu schmaler Fahrradstreifen/Schutzstreifen in der Bahnhofsstraße –Anfrage Bündnis 90/Die Grünen“

Zu TOP 6 Beschluss vom 29.1.2018

Bitte hier folgendes berichtigen:

Es wird die Stadtverwaltung gebeten, den Beschluss vom 29.01.2018 aufzuheben und unter Beteiligung aller hierfür notwendigen Bereiche einen Verbesserungsvorschlag **bis zur nächsten Ausschusssitzung** zu erarbeiten, um die Verkehrssituation zu entschärfen.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 29.01.2019 zurück und beauftragt gleichzeitig die Verwaltung bis zur Sitzung im September einen Verbesserungsvorschlag auszuarbeiten, der darauf abzielt, die Verkehrssituation zu entschärfen.

Zu TOP 7

Bitte hier folgendes ergänzen:

- ➔ **Frau Erbguth-Feldner betont, dass der unter TOP 7 durchaus rechtzeitig eingereicht war. Die Stadtverwaltung habe zunächst auch die Behandlung zugesagt. Dann sei der Antrag jedoch nicht auf der Tagesordnung erschienen. In dem Antrag gehe es lediglich um eine Prüfung der verschiedenen Optionen durch die Stadt Ansbach geht. Diese Optionen können dann ein Zebrastreifen,**

eine Aufpflasterung oder das Aufstellen von Tempo 30 Schildern sein. Das Aufstellen von Tempo-30-Schildern verursache – im Übrigen – wohl nicht wesentlich mehr Kosten, als der, von der BAP ebenfalls ohne Deckungsvorschlag eingereichte, Antrag unter TOP 5 weitere Ortsschilder aufzustellen.

➔ Frau Erbguth-Feldner weist daraufhin, dass der „Infospaziergang zur Verbesserung des Fußverkehrs“ ein Demonstration war und als solches angemeldet, nicht von der Fraktion organisiert und von einer größeren Anzahl verschiedenster Menschen unter anderem von Beschäftigten der Hochschule und von Studierenden besucht, wie die FLZ berichtete

➔ Nach einiger Diskussion veränderte Frau Erbguth-Feldner den Antrag der Grünen Fraktion folgendermaßen: Die Stadt unternimmt gemeinsam mit der Polizei eine Verkehrsschau rund an den geschilderten Punkten rund um die Hochschule, wenn sich der Unterrichtsbetrieb nach Corona wieder normalisiert hat und bezieht die Hochschulleitung und Studierendenvertretung mit ein.

Dieser Antrag wurde mit der beschriebenen Stimmenzahl abgelehnt.

Meike Erbguth-Feldner

Stadträtin Bündnis 90 / Die Grünen